Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage 5
Vorwort zur 1. Auflage 6
Abkürzungsverzeichnis 7
Anschriften 13

1 Verhaltensmedizinische Konsultation 15
Sabine Schroll, Joël Dehasse
1.1 Allgemeines 15
1.2 Rahmenbedingungen 15
1.2.1 Praxis oder Hausbesuch 16
1.2.2 Wer aus der Familie sollte in der Konsultation anwesend sein? 19
1.3 Struktur einer Konsultation 20
1.3.1 Etablieren einer therapeutischen Beziehung und die Problemliste 20
1.3.2 Motiv, Auslöser, Auftrag und Erwartung 21
1.3.3 Ressourcen, Lösungsansätze und Motivation 23
1.3.4 Therapeutische Strategie 26
1.3.5 Therapeutischer Vertrag, Einverständnis und Abschluss der Konsultation 26
1.4 Spezielle Konsultationen 27
1.4.1 Erstkonsultation beim Welpen 27
1.4.2 Pubertätskonsultation 30
1.4.3 Geriatrische Konsultation 32

2 Verhaltensmedizinische Propädeutik 35
Sabine Schroll, Joël Dehasse
2.1 Allgemeines 35
2.2 Wann ist ein Verhalten pathologisch? 35
2.3 Psychobiologische Elemente 36
2.4 Bewertung von Symptomen 37
2.5 Verhaltenssequenz 38
2.5.1 Körperhaltung und Mimik 40
2.5.2 Kontext und Umstände, Konsequenzen 40
2.5.3 Frequenz, Dauer und Intensität 41
2.5.4 Evolution und Dynamik des Symptoms 42

3 Spezielle Propädeutik 44
Sabine Schroll, Joël Dehasse
3.1 Allgemeines 44
3.2 Entwicklung 44
3.3 Futteraufnahme 48
3.4 Trinkverhalten 52
3.5 Jagdverhalten 53
3.6 Aggression 54
3.7 Elimination 65

aus: Schroll u. a., Verhaltensmedizin beim Hund (ISBN 9783132049314)
© 2016 Enke Verlag

3.8 Schlaf- und Ruheverhalten . . . 67
3.9 Komfortverhalten . . . 68
3.10 Kommunikation . . . 69
3.11 Exploration . . . 82
3.12 Stimmung . . . 89
3.13 Kognition . . . 90
3.14 Emotionen . . . 93
3.15 Neurovegetative Symptome . . . 94
3.16 Soziale Beziehungen und Rangordnung . . . 95
3.17 Ökosoziales System . . . 101

4 Der verhaltensmedizinische Untersuchungsgang . . . 103
Sabine Schroll, Joël Dehasse

5 Leitsymptome und lösungsorientiertes Vorgehen in der Praxis . . . 113
Sabine Schroll, Joël Dehasse
5.1 Allgemeines . . . 113
5.2 Angst . . . 114
5.3 Aggression . . . 126
5.4 Destruktives Verhalten . . . 152
5.5 Vokalisieren . . . 155
5.6 Hyperaktivität . . . 159
5.7 Unsauberkeit Harn und/oder Kot . . . 162
5.8 Harnmarkieren . . . 167
5.9 Depression . . . 169
5.10 Repetitive und stereotype Verhaltensweisen . . . 172
5.11 Körperliche Erkrankungen und Verhaltenssymptome . . . 178

6 Psychopharmakologie . . . 183
Sabine Schroll, Joël Dehasse
6.1 Allgemeines . . . 183
6.2 Psychopharmaka – ja oder nein? . . . 183
6.3 Neurotransmission . . . 185
6.4 Auswahl von Psychopharmaka . . . 186
6.5 Einteilung von Psychopharmaka . . . 187
6.6 Beschreibung der wichtigsten Gruppen . . . 187
6.6.1 Benzodiazepine . . . 187
6.6.2 Azapirone . . . 189
6.6.3 Trizyklische Antidepressiva . . . 190
6.6.4 Selektive Serotonin-Wiederaufnahme-Hemmer . . . 192
6.6.5 Serotonin-Antagonist-Wiederaufnahme-Hemmer . . . 194
6.6.6 Tetrazyklische Antidepressiva . . . 195
6.6.7 Monoaminooxidase-Hemmer . . . 196
6.6.8 Hormone . . . 197
6.6.9 Neuroleptika . . . 198
6.6.10 Sonstige . . . 201

aus: Schroll u. a., Verhaltensmedizin beim Hund (ISBN 9783132049314)
© 2016 Enke Verlag

6.7 Dauer und Ende der medikamentösen Therapie . . . 203
6.8 Entscheidungshilfen . . . 204
6.9 Phytopharmaka und Nahrungsergänzungen . . . 208
6.9.1 Phyto-Psychopharmaka . . . 208
6.9.2 Nahrungsergänzungen . . . 209

7 Die therapeutische Toolbox . . . 210
Sabine Schroll, Joël Dehasse
7.1 Allgemeines . . . 210
7.2 Pheromontherapie . . . 211
7.2.1 Allgemeines . . . 211
7.2.2 Therapeutischer Einsatz . . . 211
7.2.3 Grenzen der Pheromontherapie . . . 212
7.2.4 Dog Appeasing Pheromone (DAP) . . . 212
7.3 Kognitive Therapie und ethologisches Reframing . . . 213
7.3.1 Kognitive Therapien für den Besitzer . . . 213
7.3.2 Kognitive Therapie für den Hund . . . 218
7.4 Ökoethologische Therapien . . . 219
7.4.1 Kontrollierte Rangeinweisung – Soziale Kommunikation strukturieren . . . 219
7.4.2 Aggression entschärfen und ablehnen . . . 222
7.4.3 Rollenspiel mit dem Hund . . . 223
7.4.4 Autonomietraining . . . 223
7.4.5 Respekt und Schutz für den Hund – Rote Linie . . . 225
7.4.6 Boxentraining . . . 226
7.4.7 Spieltherapie . . . 227
7.4.8 Fütterungsmanagement . . . 229
7.4.9 Natural Dogmanship® . . . 230
7.4.10 Beschäftigung . . . 230
7.4.11 Andere Hunde . . . 232
7.5 Systemische Intervention . . . 233
7.6 Verhaltenstherapien . . . 234
7.6.1 Allgemeines . . . 234
7.6.2 Verhaltenstherapeutische Techniken . . . 239
7.7 Sonstige Maßnahmen und Hilfsmittel . . . 258
7.7.1 Halsband und Leinen . . . 258
7.7.2 Maulkorb . . . 258
7.7.3 Kopfhalfter . . . 260
7.7.4 Calming Cap® . . . 262
7.7.5 Thundershirt® . . . 262
7.8 Komplementäre Therapien . . . 263
7.8.1 Homöopathie . . . 263
7.8.2 Bach-Blüten . . . 264
7.8.3 Traditionelle Chinesische Medizin . . . 264
7.8.4 TellingtonTTouch und Massage . . . 264
7.9 Chirurgische Maßnahmen . . . 265
7.9.1 Kastration . . . 265

aus: Schroll u. a., Verhaltensmedizin beim Hund (ISBN 9783132049314)
© 2016 Enke Verlag

7.9.2 Schwanzamputation . . . 266
7.9.3 Disarming und Debarking . . . 266
7.10 Platzwechsel . . . 267
7.11 Euthanasie . . . 268

8 Diagnostische Kriterien der wichtigsten psychischen Störungen . . . 269
Sabine Schroll, Joël Dehasse
8.1 Allgemeines . . . 269
8.2 Entwicklungsbedingte Störungen . . . 269
8.2.1 Hyperaktivitätsstörung . . . 269
8.2.2 Deprivationssyndrom . . . 271
8.2.3 Trennungsangst . . . 272
8.3 Angststörungen . . . 273
8.3.1 Einfache Phobie . . . 274
8.3.2 Multiple Phobien . . . 275
8.3.3 Generalisierte Angststörung . . . 275
8.3.4 Angststörung aufgrund von Deritualisation . . . 276
8.3.5 Sekundäres Hyperattachment . . . 277
8.4 Affektive Störungen . . . 278
8.4.1 Akutes posttraumatisches Stress-Syndrom . . . 278
8.4.2 Depressive Störung . . . 279
8.4.3 Unipolare Störung . . . 279
8.5 Repetitive Verhaltensweisen . . . 280
8.5.1 Diagnostische Kriterien . . . 281
8.5.2 Ätiologie . . . 281
8.5.3 Evolution . . . 282
8.6 Kognitive Störungen . . . 282
8.6.1 Kognitive Dysfunktion . . . 282
8.7 Störung der sozialen Organisation . . . 284
8.7.1 Hierarchiebezogene Störung . . . 284
8.8 Persönlichkeitsstörungen . . . 285
8.8.1 Abhängige Persönlichkeitsstörung . . . 285
8.8.2 Dyssoziale Persönlichkeitsstörung . . . 286
8.8.3 Impulsive Persönlichkeitsstörung . . . 286

9 Stressarmes Handling in der Praxis . . . 288
Sabine Schroll, Joël Dehasse
9.1 Allgemeines . . . 288
9.2 Ausdrucksverhalten verstehen . . . 288
9.3 Ursachen für Stress und Angst in der Praxis . . . 290
9.4 Stressarmes Handling . . . 290
9.5 Möglichkeiten der präventiven Medikation . . . 292
9.6 Vorbeuge . . . 292

aus: Schroll u. a., Verhaltensmedizin beim Hund (ISBN 9783132049314)
© 2016 Enke Verlag

10 Erziehung, Training, Verhaltenstherapie oder Verhaltensmedizin? 293
Sabine Schroll, Joël Dehasse
10.1 Allgemeines 293
10.2 Erziehung 293
10.3 Training 294
10.4 Verhaltenstherapie 294
10.5 Verhaltensmedizin 294

11 Prävention und allgemeine Fragen in der Beratung 297
Sabine Schroll, Joël Dehasse
11.1 Hund und Kind 297
11.1.1 Hund ist zuerst da – Kind wird erwartet 298
11.1.2 Kind(er) sind da – es soll ein Hund ins Haus kommen! 299
11.1.3 Besondere Altersphasen von Kindern und die Risiken 300
11.2 Hund und Katze 300
11.3 Auswahl eines Hundes 301
11.3.1 Kriterien, die in der Beratung angesprochen werden können 301
11.4 Sauberkeitserziehung 304

12 Wesenstest 305
Kerstin Röhrs
12.1 Allgemeines 305
12.2 Unterschiedliche Wesenstests aus unterschiedlichen Anlässen 305
12.3 Wesenstests aufgrund gesetzlicher Vorgaben und/oder behördlicher Auflagen 306
12.4 Grundsätzliche Überlegungen 306
12.5 Erstkontakt und Terminabsprache 307
12.6 Notwendige Voraussetzungen für die praktische Durchführung 308
12.7 Praktische Durchführung 310
12.7.1 Allgemeines 310
12.7.2 Ablauf eines Tests 311
12.8 Bewertung der erhobenen Befunde und Beurteilung des Hundes 312
12.8.1 Qualität der Befunderhebung kontrollieren 312
12.8.2 Bewertung der Einzelsituationen 313
12.8.3 Gesamtbeurteilung des Hundes anhand der erhobenen Befunde 313
12.9 Erstellen eines Gutachtens 314
12.9.1 Gutachten/Sachverständiger 314
12.9.2 Beispiel für ein Gutachten „Gefährlicher Hund“ 315
12.10 Punkte mit besonderer Relevanz 316
12.10.1 Weiterführende Literatur 318

13 Lexikon 319

14 Referenzen und weiterführende Literatur 322

Sachverzeichnis 325

aus: Schroll u. a., Verhaltensmedizin beim Hund (ISBN 9783132049314)
© 2016 Enke Verlag